

T T C L

Ausgabe Juli 2012
33. Jahrgang Nr. 89
Erscheint 2 x jährlich

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal
Internet : www.ttc-langenthal.ch
E-Mail : urs.blunier@bluewin.ch

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis :

Seite :	1	Übersicht
	2 – 5	Mannschaftsmeisterschaft
	6	Von unseren Junioren
	7	30. Volksturnier
	8	Interne Meisterschaft 11/12
	9	Gesellschaftsspiele

Rückrunde Mannschaftsmeisterschaft

Aktivmannschaften

Langenthal 1

3. Liga

Gr. 3

Rückrunde

TOTAL

Einzelkl.

(UG)	Urs Grädel	23 : 4	45 : 9	2. von 33
(DW)	Detlef Wieners	23 : 4	44 : 10	4. von 33
(PS)	Peter Siegenthaler	21 : 6	43 : 11	5. von 33
	Doppel	5 : 4	12 : 6	2. von 10

Mattstetten 1	-	Langenthal 1	0 : 10			
			UG 3	DW 3,5	PS 3,5	
Heimberg 3	-	Langenthal 1	7 : 3			
			UG 3	DW 0,0	PS 0,0	
Langenthal 1	-	Solothurn 4	9 : 1			
			UG 2	DW 3,5	PS 3,5	
H`buchsee 2	-	Langenthal 1	1 : 9			
			UG 3,5	DW 3,5	PS 2	
Langenthal 1	-	Lyss 1	8 : 2			
			UG 2	DW 3,5	PS 2,5	
Langenthal 1	-	Brügg 3	10 : 0			
			UG 3	DW 3,5	PS 3,5	
Langenthal 1	-	Wynigen 1	8 : 2			
			UG 2	DW 3,0	PS 3,0	
Burgdorf 4	-	Langenthal 1	4 : 6			
			UG 2	DW 2,0	PS 2,0	
Regio Moossee 1	-	Langenthal 1	1 : 9			
			UG 3	DW 3,0	PS 3,0	

Rangliste (18 Spiele)

1.	Langenthal 1	64 Pt.
2.	Heimberg 3	63
3.	Wynigen 1	45
4.	Lyss 1	38
5.	Burgdorf 4	36
5.	Regio Moossee 1	36
5.	Solothurn 4	36
8.	Herzogenbuchsee 2	16
9.	Brügg 3	15
10.	Mattstetten 1	11

Trotz der Niederlage in der Direktbegegnung, aber dank gütiger Mithilfe von Wynigen 1 und Regio Moossee 1, welche Heimberg je einen Punkt abnahmen, steigt unser Team in die 2. Liga auf und muss nicht auf Hilfe von „oben“ warten. (Nur wenn Thun den Aufstieg in die Nat. C schafft, steigt Heimberg als Punktebesten der Zweitplatzierten ebenfalls noch auf)
Herzliche Gratulation zum Aufstieg und viel Glück in den Spielen um den Titel „3. Ligameister“

Langenthal 2

3. Liga

Gr. 4

		Rückrunde	TOTAL	Einzelklass.
(RS)	Roger Schärer	5 : 9	13 : 13	nicht klassiert
(UB)	Urs Blunier	13 : 13	27 : 26	12. von 27
(CK)	Chris Kormann	6 : 17	15 : 35	25. von 27
(RK)	Reto Keller	0 : 15	0 : 21	nicht klassiert
	Doppel	2 : 7	6 : 12	8. von 10
+	w. o.	3 : 0	3 : 9	

Langenthal 2	-	Lyss 2	5 : 5			
			RS 1,5	UB 1,5	CK 2	
G` affoltern 1	-	Langenthal 2	6 : 4			
			UB 2,0	CK 2,0	RK 0	
Langenthal 2	-	Solothurn 3	2 : 8			
			UB 2,0	CK 0,0	RK 0	
H` buchsee 1	-	Langenthal 2	7 : 3			
			UB 1,5	CK 1,5	RK 0	
Port 2	-	Langenthal 2	7 : 3			
			RS 1,0	UB 2,0	CK 0	
Langenthal 2	-	Brügg 2 +	7 : 3			
			RS 2,0	UB 1,0	CK 1	
M` buchsee 3	-	Langenthal 2	8 : 2			
			UB 2,0	CK 0,0	RK 0	
Langenthal 2	-	Grenchen 1	0 : 10			
			RS 0,0	UB 0,0	RK 0	
Pieterlen 1	-	Langenthal 2	9 : 1			
			RS 1,0	UB 2,0	CK 0	

Rangliste (18 Spiele)

1.	Solothurn 3	70 Pt
2.	Grenchen 1	53
3.	Pieterlen 1	46
4.	Herzogenbuchsee 1	37
5.	Münchenbuchsee 3	36
6.	Brügg 2	35
7.	Port 2	27
8.	Langenthal 2	22
9.	Lyss 2	19
10.	Grossaffoltern 1	14

Trotz eines sehr schlechten Beginns der Rückrunde (gegen Lyss und Grossaffoltern wurden nur drei Punkte gewonnen) reichte es Ende Saison doch noch für den Ligaerhalt. Hoffen wir, dass es nächste Saison nicht so viel Nerven braucht.

Altersmannschaften

		Rückrunde	TOTAL	Einzelklass.
(UG)	Urs Grädel	14 : 6	21 : 19	11. von 24
(DW)	Detlef Wieners	10 : 7	18 : 19	13. von 24
(UB)	Urs Blunier	6 : 14	11 : 28	19. von 24
	Doppel	3 : 4	6 : 8	5. von 8
+	w. o.	3 : 3	6 : 4	
Langenthal 1	- Stettlen 1	7 : 3		
		UG 3,5	DW 2,5	UB 1
Thun 1	- Langenthal 1	+ 10 : 0		
		UG 0,0	UB 0,0	
Langenthal 1	- M`buchsee 1	+ 7 : 3		
		UG 2,0	DW 1,0	UB 1
Langenthal 1	- Burgdorf 1	5 : 5		
		UG 3,0	DW 2,0	UB 0
Solothurn 1	- Langenthal 1	7 : 3		
		UG 1,0	DW 1,0	UB 1
Langenthal 1	- Worb 1	8 : 2		
		UG 3,5	DW 2,5	UB 2
Münsingen 1	- Langenthal 1	4 : 6		
		UG 2,5	DW 2,5	UB 1

Rangliste (14 Spiele)

1.	Thun 1	50 Pt.
2.	Münchenbuchsee 1	46
3.	Solothurn 1	37
4.	Langenthal 1	25
5.	Münsingen 1	25
6.	Burgdorf 1	16
7.	Worb 1	13
8.	Stettlen 1	12

Im gesicherten Mittelfeld, ohne Ambitionen nach oben und Sorgen nach unten, beendete unser O – Mannschaft die diesjährige Meisterschaft. So gut platziert waren sie noch nie.

Cupmannschaften

MTTV – Cup 3. Runde

Aarberg trat mit 13, 11, 5, 3 an. Wir stellten 9, 8, 7, 5.

Eine äusserst ausgeglichene Angelegenheit : Nach den ersten Doppeln stand es 1 : 1.

Urs G. und Chris mit Sieg. Nach den 4 Einzeln immer noch Unentschieden : Siege von Detlef und Urs B., während Urs G. sehr unglücklich in 5 Sätzen verlor. Zwei Doppel später immer noch unentschieden. Sieg von Urs B. und Chris. Somit kam es zum grossen Showdown zwischen Urs Grädel und Ruedi Steiner. Auch hier unentschieden nach vier Sätzen. Leider gewann dann Ruedi im 5. mit 11 : 8 und Aarberg somit 5 : 4. Schade.

Statistik und Bilanz

		Siege		Remis	Niederlagen		Doppel	
		Gross	Klein		Klein	Gross	+	-
Langenthal 1	Rück	7	1	0	1	0	1	0
	TOTAL	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>4</u>	<u>0</u>
Langenthal 2	Rück	0	1	1	4	3	2	4
	TOTAL	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>5</u>	<u>6</u>
Langenthal O40	Rück	1	3	1	1	1	2	3
	TOTAL	<u>1</u>	<u>5</u>	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>5</u>
Total Rückrunde		8	5	2	6	4	5	7
Total Meisterschaft		<u>15</u>	<u>10</u>	<u>5</u>	<u>11</u>	<u>9</u>	<u>12</u>	<u>11</u>

In den 25 Spielen der Rückrunde wurden von den möglichen 100 Punkten deren 57 (VR 54). Die 25 Spiele wurden gegen 18 verschiedene Klubs ausgetragen. 9 x (VR 8) behielt der TTCL die Mehrheit der Punkte, 2 x (VR 5) wurden die Punkte gerecht geteilt und 7 x (VR 5) blieb nur der kleinere Rest für unsere Mannschaften.

Das Doppel entschied 12 x (VR 11) über einen Punkt. 5 x (VR 7) zu unseren Gunsten und 7 x (VR 4) blieb der Punkt bei den Gegenteams.

Saisonabschluss

Spiele um 3. Ligameister

Solothurn 3	-	Steffisburg 2	5 : 5
Ostermundigen 3	-	Langenthal 1	2 : 8
		UG 2	DW 2,5 PS 3,5
Steffisburg 2	-	Langenthal 1	6 : 4
		UG 2	DW 1,0 PS 1,0
Ostermundigen 3	-	Solothurn 3	5 : 5
Steffisburg 2	-	Ostermundigen 3	5 : 5
Langenthal 1	-	Solothurn 3	4 : 6
		UG 1	DW 0,0 PS 3,0

Urs Grädel	5 : 4
Detlef Wieners	3 : 6
Peter Siegenthaler	7 : 2
Doppel	1 : 2

Rangliste

1.	Steffisburg 2	7 Pt.	16 : 14 Sp.	57 : 54 S.	DB 5 : 5	21 : 18
2.	Solothurn 3	7	16 : 14 Sp.	59 : 56 S.	DB 5 : 5	18 : 21
3.	Langenthal 1	6				
4.	Ostermundigen 3	4				

In einem sehr ausgeglichenen Feld fehlte gegen Solothurn ein wenig das Glück, um den benötigten Sieg einzufahren.

Von unserem Nachwuchs

Gubler school trophy

Lokalrunde in Langenthal

Infolge schwacher Beteiligung konnten alle 12 Teilnehmer sich für den Kreisfinal in Burgdorf qualifizieren.

Knaben 1 (U15)	Knaben 2 (U13)	Knaben 3 (U11)
1. Samir Bousbaa	Martin Kohler	Adrian Vrangagolsky
2. Lukas Jasinsky	Danijell Shkorreti	Egzon Alku
3. Jievithan Thillaiampalam	Aleksander Mihajlov	Luis Joss
4. Renato Kunz	Kastrim Bulaku	
5	Aidin Gölgöli	

Kreisfinal Emmental - Oberaargau in Burgdorf

Sehr gute Ergebnisse unserer Junioren : 5 (Fettdruck) der 7 teilnehmenden Knaben qualifizierten sich für den Kantonsfinal vom 6. Mai in Wabern.

Knaben 1 (U15)	Knaben 2 (U13)	Knaben 3 (U11)
1. Samir Bousbaa	1. Martin Kohler	5. Egzon Alku
7. Lukas Jasinsky	8. Danijell Shkorreti	
11. Renato Kunz		
12. Jievithan Thillaiampalam		

Kantonsfinal Bern in Wabern

Leider blieben unsere Spieler chancenlos : Samir Bousbaa , immer noch mit dem Handicap seiner Beinverletzung, holte sich immerhin einen Sieg. Lukas und Danijell vermochten meistens bis kurz vor Ende des Satzes mitzuhalten um dann doch zu verlieren. Martin und Egzon konnten oder wollten nicht teilnehmen.

Tiger – Cup in Burgdorf

Gute Resultate bei der 3. Austragung dieses Nachwuchsturnieres in Burgdorf.

Bei den Knaben U17 siegte Samir Bousbaa mit einem 3 : 0 Finalsieg überlegen. Auch Renato Kunz (7.) und Lukas Jasinsky (9.) vermochten teilweise zu überzeugen. Einzig Jievithan Thillaiampalam mit Rang 11 unter 12 Teilnehmern bekundete etwas Mühe mit der Schnelligkeit der Gegenspieler.

Bei den Knaben U12 erreichte Danijell Shkorrety den guten Platz 8 von 16 Spielern.

Volksturnier Langenthal

Zum 30. Mal lud unser Klub Ende März zum Volksturnier ein und 41 Personen, darunter drei Damen, folgten dem Ruf. Sehr schlecht vertreten waren diesmal die älteren Herren mit nur zwei Teilnehmern.

Nachdem gegen 200 Spiele, mit zum Teil spektakulären Ballwechseln, ausgetragen waren, ergaben sich folgende Podeste :

Damen :

1. Sybille Furrer
2. Susanne Stadelmann
3. Tanja Chvojan

Knaben 1

1. Stefan Rupp
2. Max Lachenmayer
3. Lukas Bauer

Herren 2

1. Ueli Schärer
2. Bruno Schmid

Knaben 2

1. Tobija Graber
2. Mauro Schärner
3. Adrien Burdet

Herren 1

1. Florian Schärer
2. André Sommer
3. Ivica Juric

Alle Teilnehmer gingen auf jeden Fall müde aber glücklich nach Hause.

Ob es eine weitere Austragung gibt im Jahre 2013 wird sich im Verlaufe der nächsten Monate ergeben.

Interne Meisterschaft

12 Spieler kämpften an zwei Abenden um den Meistertitel. In der Vorrunde wurden in zwei Fünfergruppen die Teilnehmer an der Finalrunde ermittelt. Am zweiten Abend spielten die Plätze 1 und 2 der Gruppen um den Titel. Die restlichen Spieler inklusive zwei Spätstarter spielten in der Trostrunde um die Ränge 5 bis 12.

In der Meisterrunde setzte sich mit einem Satzverhältnis von 9 : 0 Detlef Wieners klar durch und gewann zum 2. Mal die Klubmeisterschaft. Etwas überraschend holte sich Urs Blunier die Silbermedaille indem er die höher klassierten Urs Grädel und Peter Siegenthaler klar schlug.

Schlussranglisten :

Meisterrunde

1. Detlef Wieners
2. Urs Blunier
3. Peter Siegenthaler
4. Urs Grädel

Trostrunde

- | | |
|------------------|-------------------|
| 5. Roger Schärer | 9. Fritz Luder |
| 6. Chris Kormann | 10. Martin Rudolf |
| 7. Walter Bürki | 11. Ernst Sommer |
| 8. Karl Greiner | 12. Mario Bühler |

Beim Nachwuchs waren leider nur 3 der 7 möglichen Kandidaten am Start.

Klarer Sieger wurde **Samir Bousbaa**, vor Jievithan Thillaiampalam und Renato Kunz.

Gesellschaftsspiele

Bowling

9 TeilnehmerInnen wollten den Titel „Bowlingmeister TTCL“ gewinnen. Leider war es einer jener Abende, an welchem die Kugeln machten, was sie wollten. So konnte mit relativ schwachen Runden der Sieg geholt werden. Vor allem die Strikes konnten in den gespielten 21 Runden fast an einer Hand gezählt werden.

Rangliste :

1.	Chris Kormann	246	6.	Ernst Sommer	186
2.	Walter Bürki	239	7.	Edith Sommer	175
3.	Detlef Wieners	205	8.	Urs Blunier	174
4.	Raphael Blunier	195	9.	Susanna Bürki	78
5.	Fritz Luder	188			

Curlingplausch

Wie seit etlichen Jahren üblich vertrat Chris Kormann den TTCL als Einzelvertreter.

Trotzdem reichte es am Ende knapp zum Sieg. Das Niveau wird jedes Jahr höher : Man merkt schon, dass immer dieselben Teams teilnehmen und ihr Können verbessern.

1.	Solo	8 Pt.	
2.	crash ice	5	(Gewinner Wanderpreis)
3.	Weissensteiner	4	(Titelverteidiger)
4.	i ha chaud	3	
5.	art on ice	0	

Schlussrangliste Gesellschaftsspiele

Erfreulicher war der Andrang an den total 9 Anlässen (6 sportliche und 3 gesellschaftliche). Insgesamt nahmen 22 Personen daran teil mit über 82 Teilnahmen. Diejenigen, welche im vordersten Teil der Rangliste erscheinen wollten mussten bei mindestens 6 Anlässen dabei sein. Ganz vorne leider ein weiteres Mal nichts Neues : Chris Kormann, welcher als einziger bei allen 9 bewerbten dabei war siegte deutlich vor Ernst Sommer.

Hier die besten 12 Gesellschafter :

1.	Chris	Kormann	153 P	7.	Urs	Grädel	61
2.	Ernst	Sommer	91	8.	Karl	Greiner	57
3.	Urs	Blunier	87	9.	Fritz	Luder	54
4.	Walter	Bürki	78	10.	Samir	Bousbaa	52
4.	Detlef	Wieners	78	11.	Erich	Walch	38
6.	Peter	Siegenthaler	73	12.	Jievithan	Thillaiampalam	25